

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

Programm der Ostseetage 2026 vom 9. bis zum 19 Juni

WKM

Schwerin, 03. Juni 2026

Nr: Anlage zu 111a/26

Der folgenden Auflistung können sie – sortiert nach Veranstaltungsorten – das gesamte Programm der Ostseetage entnehmen.

Veranstaltungen finden in Born am Darß, Gedser, Graal-Müritz, Greifswald, Parchim, Prebberede (Landkreis Rostock), Prerow, Rostock, Schwerin, Stralsund, Usedom und Wismar statt.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Leserinnen und Leser über die Termine vorab zu informieren, an einem der Termine teilzunehmen und darüber zu berichten.

Born am Darß:

Dauerausstellungen im Natureum

- 09.–19.06. | täglich 10:00–17:00 Uhr
- Darßer Ort
18375 Born am Darß

Ausstellungen zur Ostseeküste, zur Küstenlandschaft des Darß und zur Tierwelt der Region. Veranstalter: Deutsches Meeresmuseum

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben

Gedser/Dänemark

Tag der Offenen Tür auf BlåØ in Gedser/DK

- 19.-20.6. | 11:00-17:00 Uhr
- Art Residence
Salimorvej 3
4874 Gedser, Dänemark

Die Art Residence BlåØ lädt zum Besuch nach Dänemark ein. Das Haus sowie Ateliers und Werkstätten können besichtigt werden.

Veranstalter: Die Beginen e.V. Der Rostocker Frauen Kulturverein

Graal-Müritz:

Buchvorstellung und Diskussion „Ostsee – Wie geht's?“

- 16.6. | 19:00 Uhr
- Haus des Gastes
Rostocker Str. 3
18181 Graal-Müritz

Der Greifswalder Journalist und Biologe Ramon Gerwien legt in seinem Buch „Ostsee - Wie geht's?“ dar, dass die Ostsee trotz ihrer Schönheit und Vielfalt durch menschliche Einflüsse bedroht ist und dringendes Handeln verlangt. In seiner multimedialen Lesung analysiert der Autor Ursachen, Folgen und Lösungswege und zeigt konkrete Maßnahmen auf, die jeder umsetzen kann, um die Ostsee zu bewahren.

Veranstalter: Heinrich-Böll-Stiftung MV, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Hinstorff Verlag. Hinweis: kostenfreie Veranstaltung

Greifswald:

Ausstellung „Ob die Möwen manchmal an mich denken?“

- 9.–19.6. | Mo–Fr 8:00–22:00 Uhr, Sa–So 9:00–22:00 Uhr
- Universitätsbibliothek
Felix-Hausdorff-Str. 10
17489 Greifswald

Die Ausstellung beleuchtet die Vertreibung jüdischer Badegäste an der Ostsee und zeigt persönliche Geschichten aus der Küstenregion.
Eintritt frei

Auftaktveranstaltung „MV-Ostseekooperation – gemeinsam Zukunft gestalten“

- 10.6. | 12:00 – 17:30 Uhr
- Dom St. Nikolai und Domwiese

11:30 Uhr Domwiese,
12 Uhr Eröffnung im Dom mit Europaministerin Bettina Martin und Autorin Berit Glanz;
13-16 Uhr Domwiese MV-Ostsee-Meile mit Familienangebot,
16 Uhr Bürgerdialog mit Podiumsdiskussion mit Bettina Martin u. a. und anschließendem Konzert Elia Lombardini (siehe oben).

Vortrag zum Bäder-Antisemitismus an der Ostsee

- 10.6. | 17:30 Uhr
- Pommersches Landesmuseum,
Rakower Str. 9,
17489 Greifswald

Der Historiker Robert Mueller-Stahl hat das Buch „Das Leben festhalten. Deutsch-jüdische Privatfotografie in den 1930er Jahren“ erfasst und stellt seine Recherchen in einem Vortrag und einer Lesung vor. Eintritt 3,50 €

„Von de Ostseewellen nå denn groten Ozean un trüch“ – Lesung zu Martha Müller-Grählert

- 10.6. | 19:00 Uhr
- St. Spiritus – Soziokulturelles Zentrum
Lange Straße 51
17489 Greifswald

Die Lesung widmet sich dem Werk von Martha Müller-Grählert, die als Dichterin des „Ostseewellenliedes“ bekannt wurde und ein vielfältiges literarisches Schaffen hinterlassen hat. Eintritt frei, Reservierung möglich unter: Tel. 03834 85364444

Theaterstück „Hein Hannemann“

- 11.6. | 10:00 Uhr (Schulvorstellung) | 18:00 Uhr (öffentliche Aufführung)
- St. Spiritus – Soziokulturelles Zentrum
Lange Straße 51
17489 Greifswald

Theaterstück auf Hochdeutsch und Plattdeutsch über Kindheit, Freundschaft und das Leben an der Küste rund um die Figur „Hein Hannemann“. Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahren. Eintritt frei, Reservierung möglich unter: Tel. 03834 85364444

Langer Abend der Galerien

- 12.6. | 17:00–19:00 Uhr
- Pommersches Landesmuseum
Rakower Str. 9
17489 Greifswald

Galerien öffnen am Abend ihre Türen und zeigen Kunst aus der Region – geprägt von Landschaft, Geschichte und dem Leben an der Ostsee.

Führung durch die Ausstellung „Pommern – Pomorze – Land am Meer“

- 13.6. | 12:00 Uhr
- Pommersches Landesmuseum
Rakower Str. 9
17489 Greifswald

Die Ostsee ist das prägende Element in den angrenzenden Ländern. Entdecken Sie die deutsch-polnische Region Pommern/Pomorze im Grauen Kloster! Führung 17,00 € inkl. Eintritt

Führung durch die Galerie der Romantik

- 13.6. | 15:00 Uhr
- Pommersches Landesmuseum
Rakower Str. 9
17489 Greifswald

Im Zentrum der Ausstellung steht Caspar David Friedrich aus Schwedisch-Pommern. Seine Heimatregion an der Ostsee inspirierte ihn zeitlebens – und fasziniert bis heute. Entdecken Sie seine ikonischen Landschaften. Führung 17,00 € inkl. Eintritt

Exklusive Abendführung

- 16.6. | 17:00 Uhr
- Pommersches Landesmuseum
Rakower Str. 9
17489 Greifswald

Das Pommersche Landesmuseum lädt ein Caspar David Friedrich in einer besonderen Atmosphäre zu erleben: Nach der regulären Öffnungszeit wird eine exklusive Abendführung angeboten. Eintritt 27,00 €

Vortrag „Ein Schiff schwimmt nicht...“

- 18.6. | 17:30 Uhr
- Pommersches Landesmuseum
Rakower Str. 9
17489 Greifswald

„Ein Schiff schwimmt nicht, es wird getragen“, ein oft zitierter Satz von Gerhard Dallmann, der am 18. Juni 2026 100 Jahre geworden wäre. Der Vortrag widmet sich dem Leben und reichen Schaffen von Gerhard Dalmann, der nicht nur Pfarrer in Greifswald-Wieck war, sondern auch Autor und Modellbauer historischer Schiffe. Der Vortrag wird mit Stücken von Carl Loewe musikalisch begleitet. Eintritt 3,50 €

Buchvorstellung & Gespräch „Thunder Cross“

- 18.6. | 18:15–19:45 Uhr
- Universität Greifswald
Domstr. 9a
17489 Greifswald

Die Buchvorstellung von Dr. Paula A. Oppermann ist Teil der interdisziplinären Ringvorlesung des internationalen Graduiertenkollegs „Baltic Peripeties“. Dieses Forschungsnetzwerk der Universitäten Greifswald, Tartu (Estland) und Trondheim (Norwegen) widmet sich der gemeinsamen Untersuchung von „Peripetien“ – den dramatischen Wendepunkten, Revolutionen und Katastrophen, die den Ostseeraum historisch geformt haben.

In ihrem Werk „Thunder Cross: Fascist Antisemitism in Twentieth-Century Latvia“ analysiert Dr. Oppermann am Beispiel der Organisation Pērkonkrusts die Dynamiken radikaler Strömungen in Lettland und deren Einbettung in die europäische Zeitgeschichte. Die Veranstaltung bietet eine Plattform für den fachlichen Austausch über die Herausforderungen der modernen Erinnerungskultur und unterstreicht die enge wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen baltischen Partnern bei der Aufarbeitung eines schwierigen historischen Erbes.

Hinweis: kostenfreie Veranstaltung

Öffentliche Führung im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg

- 19.6. | 17:00 Uhr
- Alfred Krupp Wissenschaftskolleg
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald

Die interdisziplinäre Ausstellung "newspectives – Marine Ökosysteme im Wandel" sensibilisiert für die aktuelle Situation der Meeresgewässer und gibt Impulse für einen bewussteren und nachhaltigeren Umgang mit ihnen. Die Wissenschaftlerin Dr. Marie-Katherin Zühlke sowie die Künstlerinnen Susanne Gabler und Astrid Brünner führen durch die Ausstellung. Veranstalter: collab Wissenschaft & Kunst. Hinweis: kostenfrei

„Pommern – Pomorze – Land am Meer“ und „Galerie der Romantik – Caspar David Friedrich sehen“

- laufend | | Di–So 10:00–17:00 Uhr (Mo geschlossen)
- Pommersches Landesmuseum
Rakower Str. 9
17489 Greifswald

Die Ausstellungen nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch Pommern, das Land am Meer, und lassen Sie Caspar David Friedrichs Sehnsucht nach der Heimat an der Ostsee erleben. Zwei Ausstellungen, ein Preis: 12 €, ermäßigt 10€, Kinder 5 €

Parchim:

Theaterstück „Ich bin Silas“

- 17.6. | 10:00 Uhr
- Kulturmühle Parchim
Fischerdamm 2
19370 Parchim

Theaterstück über Identität, Freundschaft und das Erwachsenwerden.

Das Stück der dänischen Autorin Julie Maj Jakobsen erzählt von einer 14-jährigen Person, die sich mit Geschlechterrollen, Familie und dem eigenen Selbstbild auseinandersetzt. Veranstalter: Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin. Empfohlen ab 14 Jahren, für Gruppen buchbar, Theaterkasse Parchim 03871 6291-141, Theaterkasse Schwerin 0385 5300-123

Prebberede (Landkreis Rostock):

Ausstellung „WELLEN SCHLAGEN - Partizipative Ausstellung zur Ostsee“

- 14.–19.6. | täglich 10:00–17:00 Uhr
- Projektgalerie am Gutshaus Belitz
Zum Gutshaus 2
17168 Prebberede

Die Ausstellung bringt das Meer in die Mitte Mecklenburg-Vorpommerns. Malerei von Anja Brachmann und Installationen von Harry Dose werden gezeigt. Veranstalter: Projektgalerie des Gutshaus-Belitz e.V. und OPEN:MV i.G.

Prerow:

Buchvorstellung und Diskussion „Ostsee – Wie geht's?“

- 15.6. | 19:00 Uhr
- Kulturkaten Kiek in
Waldstr. 42
18375 Prerow

Der Greifswalder Journalist und Biologe Ramon Gerwien legt in seinem Buch „Ostsee - Wie geht's?“ dar, dass die Ostsee trotz ihrer Schönheit und Vielfalt durch menschliche Einflüsse bedroht ist und dringendes Handeln verlangt. In seiner multimedialen Lesung analysiert der Autor Ursachen, Folgen und Lösungswege und zeigt konkrete Maßnahmen auf, die jeder umsetzen kann, um die Ostsee zu bewahren.

Veranstalter: Heinrich-Böll-Stiftung MV, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Hinstorff Verlag. Hinweis: kostenfreie Veranstaltung

Rostock:

Die Kunstresidenz BlåØ in Gedser stellt sich vor

- 11.6. | 11:00-17:00 Uhr
- Galerie des Rostocker Frauen*kulturvereins
Barnstorfer Weg 17
18057 Rostock

Seit 14 Jahren entwickelt sich die “Kulturbrücke über die Ostsee”. Das Künstlerinnenkollektiv Crew BlåØ stellt seine neue Art Residence in Gedser vor.

Die Galerie zeigt zudem die Ausstellung DEBARDAGE (Fracht) der Künstlerinnen Grit Sauerborn und Barbara Wetzel.

Vortrag und Gesprächsrunde zur „MV-Ostseestrategie“

- 18.6. | 14:00-16:00 Uhr

- Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.
Mühlenstr. 9
19055 Rostock

Zukunft gemeinsam gestalten: Erfahren Sie alles zur MV-Ostseestrategie und bringen Sie Ihre Ideen in die Gesprächsrunde ein.
Hinweis: kostenfreie Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen

Ausstellung „Erfolgsgeschichten der Ostseekooperation“

- 9.–19.6. | täglich 14:00–18:00 Uhr
- IOW Forschungsvilla
Seestr. 15
18119 Rostock-Warnemünde |

Die Ausstellung zeigt konkrete Projekte der Zusammenarbeit rund um die Ostsee und macht sichtbar, wie Kooperation über Ländergrenzen hinweg funktioniert. Veranstalter: IOW & EUCC – Die Küsten Union Deutschland.

Ausstellung „Ob die Möwen manchmal an mich denken?“

- 9.–14.6. | Di–So 10:00–17:00 Uhr
- Heimatmuseum
Alexandrinenstr. 31
18119 Rostock-Warnemünde

Die Ausstellung beleuchtet die Vertreibung jüdischer Badegäste an der Ostsee und zeigt persönliche Geschichten aus der Küstenregion.
Eintritt 5,00 €, Ermäßigungen möglich

Schwerin:

„Küsten erzählen. Horizonte öffnen“ – Lesung mit Berit Glanz

- 11.06.2026 | 19:00 Uhr
- Landesbibliothek
Johannes-Stelling-Str. 29
19055 Schwerin

Im Rahmen der Ostseetage ist die preisgekrönte Autorin Berit Glanz („Pixeltänzer“, „Automaton“, „Unter weitem Himmel“) mit einer exklusiven Lesereise in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast. An mehreren Orten liest sie aus ihren Werken, die sich mit Lebensrealitäten in Insel- und Küstenregionen beschäftigen.

Im Mittelpunkt stehen Fragen von Identität, gesellschaftlichem Wandel und Digitalisierung - Themen, die auch den Ostseeraum prägen. Die Lesungen eröffnen einen literarischen Zugang zu diesen Entwicklungen und ergänzen das Programm um eine persönliche und erzählerische Perspektive. Veranstalter: Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker im Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

Stralsund:

Die Ostsee ist ein Plural. Eine dreitägige künstlerische Reihe zwischen Estland, Dänemark und Rügen. mit der Autorin Anke vom Sund und Gästen.

12.–14.6.

strahlwerk
Dänholmstraße 7
18439 Stralsund

Im Rahmen der Ostseetage lädt die Künstlerin **Anke vom Sund** zu einer Ausstellung mit begleitender Veranstaltungsreihe nach Stralsund

ein. Über mehrere Tage hinweg entsteht ein offener Raum für Kunst, Austausch und Begegnung im Ostseeraum.

Die Ausstellung wird durch Lesungen und Gespräche ergänzt, u. a. mit Künstlerinnen und Künstlern aus dem Ostseeraum. Im Mittelpunkt stehen persönliche Perspektiven auf kulturelle Verbindungen, Reisen und künstlerischen Austausch zwischen Mecklenburg-Vorpommern, Skandinavien und dem Baltikum.

Die Veranstaltungen eröffnen einen künstlerischen Zugang zur Ostseekooperation und machen ihre Vielfalt und Lebendigkeit erfahrbar.

Step across the sea – Estlands Küste, Menschen und Geschichten

- 12.6. | 18:30 Uhr
- strahlwerk
Dänholmstraße 7
18439 Stralsund

Lesung, Installation und Gespräch mit der Autorin Anke vom Sund.

Offene Türen im strahlwerk: Ostsee vernetzt

- 13.6. | 12:00-16:00 Uhr
- strahlwerk
Dänholmstraße 7
18439 Stralsund

Ateliers · Installation · Begegnung · Mitmachen. Ein Tag der offenen Tür mit Textinstallationen und Lyrikfilm, mit Einblicken in künstlerische Kooperationen im Ostseeraum sowie offenen Ateliers u.a. bei der Ateliergemeinschaft Anne Rosinski, Sabine Dieker, Dirk Neukirchen und GORDANA.

Matinee: Was uns verbindet - Die Ostsee zwischen Dänemark und Rügen

- 14.6. | 11:00-13:00 Uhr
- strahlwerk
Dänholmstraße 7
18439 Stralsund

Lesung mit Silke Peters, Everest Girard und Sandra Pixberg.
Anschließendes Gespräch mit den Autorinnen sowie Gudrun Brigitta Nöh, Initiatorin des Künstlerinnenhauses BlåØ in Gedser (Dänemark), und Kristin Beckmann-Natzius, Geschäftsführerin der Beginen Rostocker Frauen*kulturverein.

Öffentliche Führung im Ozeaneum „Ab ins blaue Meer!“

- 13.6. und 14.6. | 11:00–12:00 Uhr
- Ozeaneum

Die Führung gibt Einblicke in die Unterwasserwelt der nördlichen Meere und stellt Lebensräume von Ostsee, Nordsee und Nordatlantik vor.

Dauer: 60 Minuten | 4 € zzgl. Eintritt

Öffentliche Führung im Meeresmuseum

- 13.6. und 14.6. | 11:00–12:00 Uhr
- Deutsches Meeresmuseum
Eingang Mönchstraße
18439 Stralsund

Die Führung vermittelt die Vielfalt der Meere und zeigt unterschiedliche Lebensräume sowie deren Entwicklung – präsentiert in den historischen Räumen des Museums. Dauer: 60 Minuten | 4 € zzgl. Eintritt

Buchvorstellung und Diskussion „Ostsee – Wie geht’s?“

- 17.06. | 19:00 Uhr
- Ozeaneum
Hafenstr. 11
18439 Stralsund

Der Greifswalder Journalist und Biologe Ramon Gerwien legt in seinem Buch "Ostsee - Wie geht's?" dar, dass die Ostsee trotz ihrer Schönheit und Vielfalt durch menschliche Einflüsse bedroht ist und dringendes Handeln verlangt. In seiner multimedialen Lesung analysiert der Autor Ursachen, Folgen und Lösungswege und zeigt konkrete Maßnahmen auf, die jeder umsetzen kann, um die Ostsee zu bewahren.

Veranstalter: Heinrich-Böll-Stiftung MV, Ozeaneum, Hinstorff Verlag.

Hinweis: kostenfreie Veranstaltung

Dauerausstellungen im Ozeaneum

- 09.–19.06. | täglich 9:30–17:00 Uhr
- Ozeaneum
Hafenstraße 11
18439 Stralsund

Dauerausstellungen zu Ostsee, Nordsee und Nordatlantik mit Aquarien. Veranstalter: Deutsches Meeresmuseum

Dauerausstellungen im Meeresmuseum

- 09.–19.06. | täglich 9:30–17:00 Uhr
- Meeresmuseum
Eingang Mönchstraße
18439 Stralsund

Ausstellungen zur Vielfalt des Lebens im Meer sowie zur Nutzung und Erforschung mariner Lebensräume. Veranstalter: Deutsches Meeresmuseum

Usedom:

Ausstellung „HEIMATen“

- 9.–19.6. | Mi–Fr 13:00–17:00 Uhr
- Galerie Kaleidoskop
Swinemünder Str. 4
17406 Usedom

Künstlerinnen und Künstler setzen sich mit dem Begriff Heimat auseinander – auch vor dem Hintergrund einer Region, die stark vom Ostseeraum geprägt ist. Veranstalter: Kunstverein Usedomer Kaleidoskop e.V.

Wismar:

Ausstellung „Ostsee-Landschaften“

- 9.–19.6. | Mo–Fr 10:00–16:00 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr
- Ateliergalerie Weyer, Bliedenstr. 36, 23966 Wismar

Gezeigt werden Malereien von Küsten, Meer und Landschaften – Motive, die die Ostsee in unterschiedlichen Stimmungen einfangen. Veranstalter: Anja Weyer

„Küsten erzählen. Horizonte öffnen“ – Lesung mit Berit Glanz

- 15.06.2026 | 19:00 Uhr
- Das Kittchen-Hotel
Kellerstr. 1
23966 Wismar

Im Rahmen der Ostseetage ist die Autorin Berit Glanz mit einer exklusiven Lesereise in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast. An mehreren Orten liest sie aus ihren Werken, die sich mit Lebensrealitäten in Insel- und Küstenregionen beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen Fragen von Identität und gesellschaftlichem Wandel und der Frage, wie das Meer und die Küste Einfluss auf menschliche Biographien nehmen – Themen, die auch den Ostseeraum prägen. Die Lesungen eröffnen einen literarischen Zugang

zu diesen Entwicklungen und ergänzen das Programm um eine persönliche und erzählerische Perspektive.

Landesweit

MittsommerRemise – Festival der Gutshäuser Mecklenburg-Vorpommern

- 20.–21.06. | MV-weit

Gutshäuser und Schlösser öffnen ihre Türen – Teil einer Kulturlandschaft, die sich rund um die Ostsee über viele Länder erstreckt. Veranstalter: Schlösser, Guts- und Herrenhäuser M-V e.V. Das Programm ist online unter <https://www.baltic-manors.eu/de/mittsommer-remise.html> verfügbar

Das Gesamtprogramm der MV-Ostseetage 2026 findet sich hier: <https://www.mv-ostseekooperation.de/>